



## Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 3. März 2017**

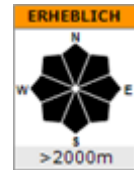
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 01. März 2017

# DIE LAWINENGEFAHR GEHT NUR LANGSAM ZURÜCK



Lawinewarndienst  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Man kann im ganzen Land weiterhin von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 ausgehen. Die Situation ist angespannt, wie die Lawinenunfälle bestätigen. Die Kombination aus starkem bis stürmischem Wind und Neuschnee hat in allen Expositionen zur Bildung frischer Tribschneepakete geführt. Die Auslösefreudigkeit des Tribschnees bleibt hoch, da er auf einer ungünstigen Altschneedecke mit lockerem Pulverschnee lagert. Es sind auch spontane Lawinen möglich, zudem steigt mit der Sonnenstrahlung die Auslösewahrscheinlichkeit für Lawinen an. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Aufgrund der schlechten Schneedeckenbasis können Lawinen bis zum Boden durchreißen und größere Dimension erreichen. Touren erfordern eine defensive Routenwahl, Entlastungsabstände und Einzelabfahrten werden empfohlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

## Allgemeine Situation

Mit dem Schneefallereignis vom Dienstag hat es im ganzen Land geschneit, dabei sind vielfach zwischen 20 und 40 cm Neuschnee dazugekommen. Begleitet war der Schneefall von starkem bis stürmischem Südwestwind. Der Neuschnee bzw. Tribschnee lagert südseitig und sonnenexponiert auf einer Schmelzharschkruste, nordseitig und im Schatten auf lockerem Pulverschnee. Die Basis der Schneedecke ist verbreitet schlecht, da sie häufig aus Schwimmschnee besteht.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet